



Dr. Peter Haußmann, Harpolinger Straße 12, 79713 Bad Säckingen, Tel. 07761/5538502, Fax 07761/5538501
pf.haussmann@gmx.de www.djg-nagai-saeckingen.de

Rundschreiben 3/2018

Liebe Mitglieder unserer Gesellschaft,

ALTES JAPAN

Historische Aufnahmen aus der Sicht westlicher Reisender 13. April (Vernissage) bis 6. Mai 2018 im Kulturhaus Villa Berberich

Die Vorbereitungen für die bereits im Rundschreiben vom 12. Februar angekündigte Ausstellung laufen auf Hochtouren. Seit dieser Woche sind die Plakate und Einladungen aus der Druckerei angekommen und stehen unseren Mitgliedern und Partnern zur Verfügung. Bitte anfordern!

In der Woche nach Ostern wird die Kiste mit den 55 Photographien Köln verlassen und zur Villa Berberich gebracht. Bis zur Vernissage am 13. April verbleiben wenige Tage.

An der **Vernissage** am Freitag, 13. April 2018 um 19 Uhr in der Villa Berberich wird Masakazu Tachikawa, Direktor des Japanischen Kulturinstituts, begrüßen. Seit 2015 ist er Nachfolger von Tokiko Kiyota, die 2015 in der Villa Berberich die Ausstellung „Weltkulturerbe in Japan“ eröffnet hatte. Die Japanologin Angela Ziegenbein, Kulturreferentin am Japanischen Kulturinstitut seit 2000, übernimmt die Einführung.

Im **Rahmenprogramm** gibt es zwei Vorträge, die das Thema in einen weiteren Rahmen stellen, der neben dem historischen vor allem auch das Heute beleuchtet:



Peter Pörtner, Professor für Japanologie vom Japanzentrum der Ludwig-Maximilians-Universität München wird am Sonntag, 22. April um 15 Uhr zu dem Thema sprechen: **„Wie sehen die JapanerInnen die Welt – und sich selbst? Aus der Sicht eines Japanologen“**.

Stichwortartig wird er in seinem Vortrag versuchen, Charakteristika der japanischen „Weltsicht“ zu beschreiben mit dem Ziel, ein vorsichtiges und respektvolles „Psychogramm“ der JapanerInnen zu skizzieren.

Bereits 1997 war Peter Pörtner zu Gast bei der Eröffnung unserer Ausstellung „Altes Japan – Neues Japan“ in der Villa Berberich.

Harald Fuess, Professor für die Geschichte Japans an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, wird am Sonntag, 29. April um 15 Uhr über **„Japan in der Meiji-Zeit: Tradition, Moderne, und die Sicht des Westens“** sprechen.

Die Meiji Restauration von 1868 war zentraler Wendepunkt in der Geschichte Japans. 250 Lehensgüter wurden zu einem einzigen Staat nach westlichem Muster vereint, der nach und nach zu den bestehenden Weltmächten aufschloss. Mehr dazu: <http://www.asia-europe.uni-heidelberg.de/en/research/conferences/global-history-and-the-meiji-restoration.html>



Außerdem gibt es zum Kindertag in Japan am Samstag, 5. Mai, in Japan traditionell der **„Kodomo no Hi“**, ein Feiertag zur Freude der Kinder, wird in den Räumen der Ausstellung ab 15 Uhr ein japanischer Nachmittag für Kinder veranstaltet. An diesem Tag wehen Karpfenfahnen, es können Papierhelme und anderes gebastelt werden, Kinder können sich verkleiden und fotografieren lassen und vieles mehr.



An diesem Tag hissen die Familien auf einer hohen Bambusstange neben dem Wohnhaus die Koi-Nobori „Karpfenfahne“): eine große, schwarze für den Vater, eine rote für die Mutter, je eine blaue für jeden Jungen (oder jedes Kind).

Puppen begleiten japanische Mädchen von der Geburt bis zur Heirat.

Am Kodomo no hi wird ein komplettes Hinamatsuri zu sehen sein.



Ihre Hilfe ist sehr willkommen, um gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern die Ausstellung zu betreuen. Einige Mitglieder haben sich schon gemeldet. Bitte tragen Sie sich in die beigefügte Liste ein. Herzlichen Dank.

Shodo Kalligraphie Workshop mit Rie Takeda

Sonntag, 8. April 2018 um 14 Uhr
Haus Fischerzunft Bad Säckingen, 3. OG

Der zweite Workshop in diesem Jahr ist dem blühenden Frühling gewidmet. Wenn eine Blume blüht, heißt das in Japan „hanasakutoki“ und sieht so aus: **花咲く時**



Die Workshops eignen sich für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene gleichermaßen, weil sich Rie Takeda auf jeden Teilnehmer einstellt und, wo nötig, hilft. Der Workshop dauert zwei Stunden inklusive einer Tee Pause. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro einschließlich aller Materialien. Personen in Ausbildung zahlen 15 Euro.

Es gibt schon einige Anmeldungen für diesen Workshop und die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Deswegen sollte man sich entweder per Mail oder telefonisch anmelden.

In der Ausgabe „Moment by moment“ März bis Mai 2018 ist über Rie Takedas Kalligraphie der Beitrag „Pinselstriche aus der Stille“ (S. 16-20) erschienen. www.moment-by-moment.de/

Japanisch Kochen mit Tomoyo Jäger

Mittwoch, 5. und am Samstag 12. Mai um 10 Uhr in Rheinfelden



Schön, dass Tomoyo-san wieder Zeit gefunden hat, mit uns zu kochen. Diesmal wollen wir das zubereiten, was üblicherweise Tag für Tag in Japan auf den Tisch kommt: Miso-Suppe, Reis, Ei, Gemüse und Fisch.

Sie wird auch zeigen, wie ein Bento zusammengestellt wird und wer eine Bento-Box hat, kann sie gern zum Kochkurs mitbringen.

Die Teilnehmerzahl an beiden Terminen ist auf sechs begrenzt. Man zahlt 10 Euro und ein paar Euro extra für die Lebensmittel.

Bitte unter 07761 – 55 38 502 anmelden

Foto Wickipädia



Was bisher geschah:

Origami zum Frühlingsanfang mit Inga Bloss und Renate Griesser

fand am 15. März in der Stadtbücherei wieder guten Zuspruch von zehn Kindern und auch zwei Erwachsenen.

Manch schönes Origami wird seitdem zuhause den Tisch oder den Osterzweig dekorieren.

Die Jahreshauptversammlung

unserer Gesellschaft fand am 16. März erstmals im Hotel Goldener Knopf statt, wo 37 Anwesende dicht an dicht saßen. Es waren etliche mehr gekommen als im Vorjahr, unsere Zahl an Mitgliedern war ja auch im vergangenen Jahr um 17 neue Mitglieder auf 140 per Ende 2017 angewachsen.

Vor den Neuwahlen habe ich die aus dem Vorstand ausscheidenden Margot Kawinski, Dagmar Vogt und Carsten Fischer verabschiedet und gedankt. Margot ist Gründungsmitglied unserer Gesellschaft gewesen und hat über all die Jahre uns ihr Ikebana geschenkt und mit Leihgaben geschmückt.



Foto Ernst Brugger

Dagmar Vogt und Carsten Fischer habe ich gedankt, dass sie beide eingesprungen sind, als es 2011 um Auflösung oder Neustart unserer DJG ging. Sie haben beide professionell und engagiert ihre Aufgabe als Schatzmeisterin beziehungsweise als Schriftführer ausgefüllt.

Mit Roland Baumgartner als Wahlleiter wurden Peter Haußmann, Inga Bloss, Madoka Kühnbrey und Thorsten Schneider in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt. Neu hinzu kamen (Foto von links) Martin Kugler als Schatzmeister, Karin Herzog als Beirätin und Wolfgang Schmidt als Schriftführer.

www.badische-zeitung.de/bad.../den-kontakt-zu-japan-lebendig-erhalten--150576020.ht...

<https://www.suedkurier.de/.../Die-Staedtepartnerschaften-schlagen-wichtige-Bruecken-...>

Bad Säckingen, am 29. März 2018 Peter Haußmann